



Diätfutterprogramm - Gezielte Ernährungstherapie -



SENSITIVE

bei Futtermittelunverträglichkeiten



Erkrankungen einzelner Organe werden zuerst durch den Tierarzt diagnostiziert, der dann die passende Behandlung einleitet. **Neben der Arzneimitteltherapie ist eine adäquate, individuelle Diät häufig ein ausschlaggebender Faktor in der erfolgreichen Behandlung von vielen Erkrankungen.** Oftmals können diese schon durch eine prophylaktische diätetische Ernährung verhindert oder abgemildert werden. In jedem Fall sind mit einer Erkrankung stressbedingte Belastungen verbunden, die durch eine fehlerhafte Ernährung noch verstärkt werden.

Hier setzt **INTEGRA PROTECT®** an. Es bietet eine zielgerichtete Ernährung als Prophylaxe und eine adäquate Diät in der Therapie, in allen Fällen als schmackhafte Kost. Dadurch wird in der krankheitsbedingt belastenden Zeit die Lebensqualität des Hundes nicht nur erhalten, sondern auch verbessert. **INTEGRA PROTECT** übernimmt also die Aufgabe eines Ernährungs-Managements während der Dauer der Erkrankung oder im chronischen Fall, wie z. B. bei chronischen Nierenerkrankungen, während des gesamten Lebensweges des Hundes.

Da Hunde sehr wählerisch sein können, bietet **INTEGRA PROTECT** sowohl **Feucht- als auch die entsprechende Trockennahrung** für die duale Fütterung an. Die individuellen Bedürfnisse und Präferenzen des Hundes werden durch das Varietätenangebot berücksichtigt.



SENSITIVE

bei Futtermittelunverträglichkeiten

Wenn Hunde unter Juckreiz, Fell- und Hautveränderungen oder Verdauungsproblemen leiden, kann auch das Futter die Ursache dafür sein. Denn das, was lange Zeit gut vertragen wurde, kann nun für die Gesundheitsprobleme verantwortlich sein: der Hund leidet unter einer Futtermittelallergie (Futtermittelintoleranz). Erfahren Sie hier alles Wichtige zu dieser Erkrankung und der richtigen Ernährung.



INTEGRA PROTECT® Sensitive wurde speziell für Hunde mit Futtermittelallergie entwickelt (Juckreiz/Durchfall). Durch den Einsatz ausschließlich einer tierischen und einer pflanzlichen Eiweißquelle können die Symptome verschwinden und die Lebensqualität des Hundes erheblich verbessert werden.

Futtermittelallergie oder Futtermittelunverträglichkeit?

Wenn Futtermittel nicht vertragen werden, kursieren dafür zwei Begriffe: **Allergie und Unverträglichkeit**. Auf den ersten Blick sind keine Unterschiede bei den Krankheitsanzeichen erkennbar, so dass sie synonym genutzt werden. Allerdings handelt es sich um ganz verschiedene Ursachen und Vorgänge im Körper des Hundes.

Eines haben die Futtermittelallergie und die Futtermittelunverträglichkeit gemein: auf die Futterraufnahme reagieren Hunde mit sichtbaren Symptomen. Der Unterschied liegt in der Art und Weise, wie der Hund reagiert.

Bei einer Futtermittelallergie reagiert das **Immunsystem des Hundes**. Es nimmt das auslösende, eigentlich harmlose Protein wie einen Krankheitserreger wahr und bekämpft es. Diese Reaktion ist leider sehr stark ausgeprägt, denn es werden große Mengen an Antikörpern und Entzündungsbotenstoffen gebildet.

Im Gegensatz zur Futtermittelallergie liegt bei einer Futtermittelunverträglichkeit oder -intoleranz ein Unvermögen des Hundes vor, bestimmte Substanzen im Futter zu verarbeiten. Das Immunsystem ist hier **nicht beteiligt** und aktiv. Es ist vielmehr eine Störung im Stoffwechsel des Hundes, die aber zu ähnlichen klinischen Symptomen führt. Eine Unterscheidung beider Erkrankungen anhand der klinischen Symptome ist nicht möglich.

Symptome der Futtermittelallergie

Die Futtermittelallergie kann verschiedene Symptome auslösen, die von Hund zu Hund variieren können. Sehr häufig sind Hautreaktionen, die durch einen Juckreiz und das folgende Kratzen entstehen:

- Juckreiz, regional oder überall am Körper
- Hautveränderungen: vielfältig
- Zurückbildung der Zellen (älter werden)
- Durchfall
- Blähungen

Allergische Hautveränderungen treten vorwiegend an folgenden Stellen auf:

- Ohren (alleinig oder mitbeteiligt)
- Pfoten (Farbveränderung des Fells)
- Leiste
- Achselhöhle
- Augenbereich
- Schnauze



Schützt, hilft
... und schmeckt!

Symptome der Futtermittelallergie

Da es sich bei Futtermittelallergien um sogenannte Spätreaktionen handelt, lässt sich kein Zusammenhang zwischen dem Allergen und dem Auftreten der Symptome herstellen. Mitunter liegt die Fütterung des Allergens bereits Tage zurück.

Hinzu kommt, dass manche Hunde auch gleichzeitig andere Allergien wie zum Beispiel gegen Herbstgrasmilben, Pollen oder Gräser haben, was die Diagnose der eigentlichen Auslöser für die klinischen Symptome noch kompliziert.

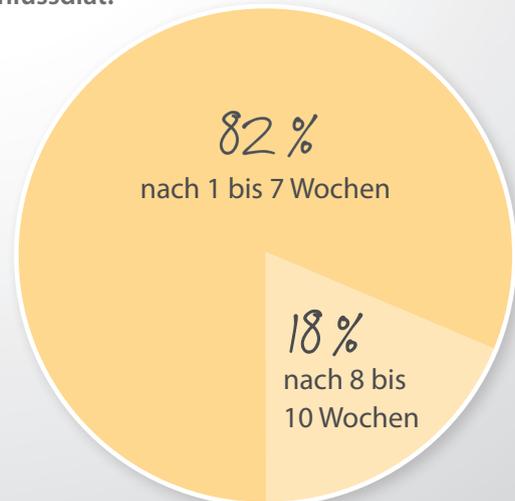
Es ist jedoch zu beachten, dass die zuvor beschriebenen Symptome auch bei anderen Krankheiten auftreten können. Aus diesem Grund ist es wichtig, einen Tierarzt zu konsultieren, der Sie auf dem weiteren Weg begleitet. Hierbei ist Geduld gefordert. Im Gegensatz zu anderen Allergien sind aktuell keine Schnelltests verfügbar, um eine Futtermittelallergie sicher nachzuweisen. Die Diagnose kann nur durch eine Eliminationsdiät und einen anschließenden Provokationstest sichergestellt werden.

Wodurch entsteht eine Futtermittelallergie?

Eine Futtermittelallergie kann durch jedes Eiweiß tierischer oder pflanzlicher Herkunft ausgelöst werden und von einem Tag auf den anderen auftreten. Als Auslöser kommen auch Futtermittel in Betracht, die der Hund bereits ein Leben lang bekommen und bisher gut vertragen hat.

Eine Futtermittelallergie kann nicht im Blut oder über einen Allergietest nachgewiesen werden! Die zuverlässige Diagnosestellung erfolgt nur durch eine Ausschlussdiät (Eliminationsdiät). Hierfür werden grundsätzlich nur ein tierisches und ein pflanzliches Protein ausgewählt. Es eignen sich Fleischsorten, die der Hund bisher noch nicht angeboten wurden. Diese Eliminationsnahrung ist über mindestens 2 - 3 Monate konsequent zu füttern, wobei Tischreste, Snacks, Fleisch-Sticks, Vitamintabletten oder flavorisierte Medikamente absolut tabu sind. Medikamente sollten immer nach Rücksprache mit dem Tierarzt abgesetzt werden.

Verschwinden der Symptome nach Gabe der richtigen Ausschlussdiät:



Ernährung bei einer Futtermittelallergie

Die Therapie einer Futtermittelallergie besteht in der Vermeidung der auslösenden Futterbestandteile. Wenn eine Eliminationskost vertragen wurde, kann und muss diese dann zeitlebens gefüttert werden, denn eine Heilung der Allergie ist nicht möglich.

Jeder Hund ist individuell, ebenso wie seine Reaktion auf Proteine in der Nahrung. Daher stehen mit **INTEGRA PROTECT® Sensitive** verschiedene Varietäten zur Verfügung, die jeweils nur eine ausgewählte tierische und pflanzliche Eiweißquelle enthalten.

Auf den Einsatz von Weizenprotein (Gluten) wurde verzichtet. Alle Varietäten eignen sich wegen ihrer ausgewogenen Nährstoffzusammensetzung und hohen Akzeptanz sowohl als Eliminationskost als auch für eine lebenslange Ernährung des Hundes.

Die Futtermittelallergie ist leider nicht heilbar und es ist oft mühsam, die richtige Diät für den Hund zu finden. Aber: mit dem passenden Diätfutter steht einem glücklichen Leben des Hundes auch mit Allergie nichts im Weg.

Integra Protect Sensitive hilft!



Trockenfutter 700 g und 4 kg
Nassfutter in 150 g Schalen + Nassfutter in 400 g Dosen



Schützt, hilft
... und schmeckt!



Nassfutter . 150g Schalen



Huhn + Pastinaken:

Zusammensetzung: 63 % Huhn, 5 % Pastinaken, Calciumcarbonat, 0,5 % Rapsöl, Natriumchlorid.

Pute + Pastinaken:

Zusammensetzung: 60 % Pute, 5,5 % Pastinaken, Calciumcarbonat, 0,5 % Rapsöl, Natriumchlorid.

Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

| | | pro 100 g OS | pro 100 g TS |
|--------------------|------|--------------|--------------|
| Protein | % | 10,0 | 50,0 |
| Fettgehalt | % | 6,0 | 30,0 |
| Rohfaser | % | 0,5 | 2,5 |
| Rohasche | % | 1,6 | 8,0 |
| NfE | % | 1,9 | 9,5 |
| Feuchtigkeit | % | 80 | |
| Trockensubstanz | % | 20 | |
| umsetzbare Energie | MJ | 0,41 | 2,05 |
| umsetzbare Energie | kcal | 98 | 490 |
| Calcium | % | 0,24 | 1,20 |
| Phosphor | % | 0,21 | 1,05 |
| Magnesium | mg | 11 | 55 |
| Natrium | % | 0,25 | 1,25 |
| Kalium | % | 0,15 | 0,75 |
| Chlorid | % | 0,11 | 0,55 |
| Schwefel | % | 0,14 | 0,70 |
| Kupfer | mg | 0,3 | 1,50 |
| Mangan | mg | 0,22 | 1,10 |
| Zink | mg | 3 | 15,00 |
| Vitamin A | I.E. | 3500 | 17500 |
| Vitamin D3 | I.E. | 25 | 125 |
| Vitamin E | mg | 2,5 | 12,5 |
| Linolsäure | g | 1,6 | 8,0 |
| Ca:P | | 1,14:1 | |
| pH-Wert Urin | | 6,75 | |

Empfohlene Fütterungsdauer: 3-8 Wochen. Wenn Anzeichen der Intoleranz verschwinden, kann dieses Futtermittel zunächst bis zu einem Jahr verwendet werden. Es wird empfohlen, vor der Verfütterung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Fütterungsempfehlung:

| Körpergewicht | Nassfutter pro Tag |
|---------------|--------------------|
| 2 kg | 165 g |
| 5 kg | 300 g |
| 6 kg | 450 g |
| 9 kg | 600 g |

Nassfutter . 400g Dosen



Huhn + Pastinaken:

Zusammensetzung: 60 % Huhn, 5 % Pastinaken, Rapsöl, Mineralstoffe.

Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

| | | pro 100 g OS | pro 100 g TS |
|--------------------|------|--------------|--------------|
| Protein | % | 10,6 | 13,3 |
| Fettgehalt | % | 5,0 | 6,3 |
| Rohfaser | % | 0,3 | 0,4 |
| Rohasche | % | 2,5 | 3,1 |
| NfE | % | 1,6 | 2,0 |
| Feuchtigkeit | % | 80 | |
| Trockensubstanz | % | 20 | |
| umsetzbare Energie | MJ | 0,38 | 0,48 |
| umsetzbare Energie | kcal | 92 | 115 |
| Calcium | % | 0,26 | 0,33 |
| Phosphor | % | 0,18 | 0,23 |
| Magnesium | mg | 30 | 38 |
| Natrium | % | 0,2 | 0,25 |
| Kalium | % | 0,22 | 0,28 |
| Chlorid | % | 0,3 | 0,38 |
| Schwefel | % | 0,14 | 0,18 |
| Kupfer | mg | 0,19 | 0,24 |
| Mangan | mg | 0,52 | 0,65 |
| Zink | mg | 4 | 5,00 |
| Vitamin A | I.E. | 3500 | 4375 |
| Vitamin D3 | I.E. | 30 | 38 |
| Vitamin E | mg | 5 | 6,3 |
| Linolsäure | g | 1 | 1,3 |
| Ca:P | | 1,44:1 | |
| pH-Wert Urin | | 6,5 | |

Empfohlene Fütterungsdauer: 3-8 Wochen. Wenn Anzeichen der Intoleranz verschwinden, kann dieses Futtermittel zunächst bis zu einem Jahr verwendet werden. Es wird empfohlen, vor der Verfütterung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Fütterungsempfehlung:

| Körpergewicht | Nassfutter pro Tag |
|---------------|--------------------|
| 3 kg | 240 g |
| 6 kg | 400 g |
| 10 kg | 600 g |
| 15 kg | 800 g |

Nassfutter . 400g Dosen



Pferd + Amaranth:

Zusammensetzung: 58 % Pferd, 2,5 % Amaranth, Rapsöl, Mineralstoffe.

Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

| | | pro 100 g OS | pro 100 g TS |
|--------------------|------|--------------|--------------|
| Protein | % | 10,0 | 12,7 |
| Fettgehalt | % | 8,0 | 10,1 |
| Rohfaser | % | 0,5 | 0,6 |
| Rohasche | % | 2,3 | 2,9 |
| NfE | % | 0,2 | 0,3 |
| Feuchtigkeit | % | 79,0 | |
| Trockensubstanz | % | 21,0 | |
| umsetzbare Energie | MJ | 0,45 | 0,6 |
| umsetzbare Energie | kcal | 108 | 136,7 |
| Calcium | % | 0,27 | 0,3 |
| Phosphor | % | 0,19 | 0,2 |
| Magnesium | mg | 40 | 50,6 |
| Natrium | % | 0,20 | 0,3 |
| Kalium | % | 0,22 | 0,3 |
| Chlorid | % | 0,30 | 0,4 |
| Schwefel | % | 0,16 | 0,2 |
| Kupfer | mg | 0,26 | 0,3 |
| Mangan | mg | 0,62 | 0,8 |
| Zink | mg | 4,00 | 5,1 |
| Vitamin A | I.E. | 1000 | 1266 |
| Vitamin D3 | I.E. | 20 | 25,3 |
| Vitamin E | mg | 3,0 | 3,8 |
| Linolsäure | g | 1,2 | 1,5 |
| Ca:P | | 1,42:1 | |
| pH-Wert Urin | | 6,5 | |

Empfohlene Fütterungsdauer: 3-8 Wochen. Wenn Anzeichen der Intoleranz verschwinden, kann dieses Futtermittel zunächst bis zu einem Jahr verwendet werden. Es wird empfohlen, vor der Verfütterung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Fütterungsempfehlung:

| Körpergewicht | Nassfutter pro Tag |
|---------------|--------------------|
| 3 kg | 200 g |
| 6 kg | 400 g |
| 10 kg | 600 g |
| 15 kg | 800 g |

Nassfutter . 400g Dosen



Lamm + Amaranth

Zusammensetzung: 58 % Lamm, 2,5 % Amaranth, Rapsöl, Mineralstoffe.

Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

| | | pro 100 g OS | pro 100 g TS |
|--------------------|------|--------------|--------------|
| Protein | % | 10 | 13,3 |
| Fettgehalt | % | 8,5 | 11,3 |
| Rohfaser | % | 0,3 | 0,4 |
| Rohasche | % | 3 | 4,0 |
| NfE | % | 3,2 | 4,3 |
| Feuchtigkeit | % | 75 | |
| Trockensubstanz | % | 25 | |
| umsetzbare Energie | MJ | 0,52 | 0,7 |
| umsetzbare Energie | kcal | 125 | 166,7 |
| Calcium | % | 0,37 | 0,5 |
| Phosphor | % | 0,26 | 0,3 |
| Magnesium | mg | 40 | 53,3 |
| Natrium | % | 0,18 | 0,2 |
| Kalium | % | 0,23 | 0,3 |
| Chlorid | % | 0,3 | 0,4 |
| Schwefel | % | 0,16 | 0,2 |
| Kupfer | mg | 1,2 | 1,6 |
| Mangan | mg | 0,51 | 0,7 |
| Zink | mg | 4,1 | 5,5 |
| Vitamin A | I.E. | 4500 | 6000 |
| Vitamin D3 | I.E. | 25 | 33,3 |
| Vitamin E | mg | 5,6 | 7,5 |
| Linolsäure | g | 1,2 | 1,6 |
| Ca:P | | 1,42:1 | |
| pH-Wert Urin | | 6,5 | |

Empfohlene Fütterungsdauer: 3-8 Wochen. Wenn Anzeichen der Intoleranz verschwinden, kann dieses Futtermittel zunächst bis zu einem Jahr verwendet werden. Es wird empfohlen, vor der Verfütterung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Fütterungsempfehlung:

| Körpergewicht | Nassfutter pro Tag |
|---------------|--------------------|
| 3 kg | 260 g |
| 6 kg | 400 g |
| 10 kg | 600 g |
| 15 kg | 800 g |

Trockenfutter . Beutel

Erhältlich in 700 g und 4 kg



Zusammensetzung: Mais, Putenprotein (getrocknet), Geflügelfett, Putenleber, Maiskleber, Lachsöl, Kaliumchlorid, DL-Methionin.

Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

| | | pro 100 g OS | pro 100 g TS |
|--------------------|------|--------------|--------------|
| Protein | % | 24,5 | 26,1 |
| Fettgehalt | % | 16 | 17,0 |
| Rohfaser | % | 1,5 | 1,6 |
| Rohasche | % | 6,5 | 6,9 |
| NfE | % | 45,5 | 48,4 |
| Feuchtigkeit | % | 6 | |
| Trockensubstanz | % | 94 | |
| umsetzbare Energie | MJ | 1,69 | 1,8 |
| umsetzbare Energie | kcal | 403 | 429 |
| Calcium | % | 1,65 | 1,76 |
| Phosphor | % | 0,95 | 1,01 |
| Magnesium | mg | 100 | 106 |
| Natrium | % | 0,20 | 0,21 |
| Kalium | % | 0,46 | 0,49 |
| Chlorid | % | 0,44 | 0,47 |
| Schwefel | % | 0,40 | 0,43 |
| Kupfer | mg | 1,00 | 1,06 |
| Mangan | mg | 1,00 | 1,06 |
| Zink | mg | 9,50 | 10,11 |
| Vitamin A | I.E. | 1500,00 | 1596 |
| Vitamin D3 | I.E. | 120,00 | 128 |
| Vitamin E | mg | 20,00 | 21,3 |
| Linolsäure | g | 2 | 2,1 |
| Ca:P | | 1,74:1 | |
| pH-Wert Urin | | 6,70 | |

Empfohlene Fütterungsdauer: 3-8 Wochen. Wenn Anzeichen der Intoleranz verschwinden, kann dieses Futtermittel zunächst bis zu einem Jahr verwendet werden. Es wird empfohlen, vor der Verfütterung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Fütterungsempfehlung:

| Körpergewicht | Trockenfutter pro Tag |
|---------------|-----------------------|
| 2 – 5 kg | 40 – 80 g |
| 6 – 15 kg | 90 – 185 g |
| 16 – 25 kg | 190 – 270 g |
| 26 – 40 kg | 276 – 385 g |
| 50 – 60 kg | 455 – 520 g |



*Schützt, hilft
... und schmeckt!*

animonda petcare gmbh

Frankfurter Straße 31 · 49214 Bad Rothenfelde · www.animonda.de